



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

der Herbst ist die beste Zeit zum Lesen! Kommt einfach in der Bibliothek vorbei und schaut, ob etwas für euch dabei ist. Hier einige unserer Neuanschaffungen:

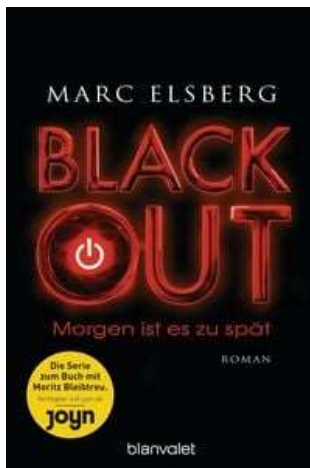
Liebe Grüße von Margit Wilflingseder und Gertraud Wallner



Wer liebt Ines? Von all ihren Männern keiner so wie Elias. Bloß, dass der ihr Bruder ist. Noch jeden Liebhaber seiner Schwester hat er an sich gezogen und wieder weggestoßen. Als alle zuhause bleiben sollen und die Welt kurz wie eingefroren ist, besucht Carl, der wie Elias Flugbegleiter ist, die Geschwister. Doch es streicht noch ein Mann ums Haus, und plötzlich sind jeder Blick und jede Berührung aufgeladen. Was alles hat Elias für seine unmögliche Liebe zu Ines in seinem Leben bereits getan? Was wird Ines Carl antun? Ein alles mit sich reißendes, weit in die Welt ausgreifendes Kammerspiel über Rassismus und Misogynie - ein Blitzlicht in unsere Tage, voller Schönheit und Provokation, Spannung und Trauer.

Ein bürgerlicher Held, ein Jurist und Schriftsteller namens Roth, begibt sich für eine längere Auszeit nach Niendorf: Er will ein wichtiges Buch schreiben, eine Abrechnung mit seiner Familie. Am mit Bedacht gewählten Ort – im kleinbürgerlichen Ostseebad wird er seinesgleichen nicht so leicht über den Weg laufen – gerät er aber bald in die Fänge eines trotz seiner penetranten Banalität dämonischen Geists: ein Strandkorbverleiher. Der Mann ist außerdem Besitzer des örtlichen Spirituosengeschäfts. Aus Befremden und Belästigtsein wird nach und nach Zufallsgemeinschaft und irgendwann Notwendigkeit. Als Dritte stößt die Freundin des Schnapshändlers hinzu, in jeder Hinsicht eine Nicht-Traumfrau – eigentlich. Und am Ende dieser Sommergeschichte ist Roth seiner alten Welt komplett abhanden gekommen, ist er ein ganz anderer ...





Sehr nahe an der Realität, zumindest was die Folgen des Blackouts betrifft. Kleines Manko, auch wenn man dies bei der Lektüre des Buches kaum glauben mag: In Wirklichkeit ist alles noch viel schlimmer! Hoffentlich öffnet das Buch vielen Lesern die Augen, wie abhängig unsere Zivilisation vom Strom ist.

Alex ist wütend. Seit dem Autounfall, bei dem sein Vater ums Leben gekommen ist, ist nichts mehr wie früher. Schuld an allem ist der Fahrer des anderen Wagens, das steht für Alex fest. Er setzt es sich zum Ziel, den Mann zu finden und zu bestrafen. Unterstützung erhofft er sich von den „Black Boys“. Dass sie rechtsradikale Ansichten vertreten, nimmt er in Kauf. Im Gegenzug muss er sich an den gewalttätigen Aktionen der Gruppe beteiligen. Zusehends verliert Alex die Kontrolle über die Situation und erkennt: Den wahren Rückhalt findet er zu Hause, wo seine Mutter und Tante immer für ihn da sind – ganz gleich, was passiert. Ein eindrücklicher Roman über falsche Entscheidungen, ihre Konsequenzen und die Hoffnung auf einen Neuanfang.



Es gibt keinen Planeten B - tut was! Lukas und Marie wissen, dass sie nicht länger nur zusehen dürfen. Sie selbst müssen etwas verändern. Und zwar jetzt, bevor es zu spät ist. Vor allem Lukas will mehr als immer nur diskutieren. Er bewundert die Umweltaktivisten der Gruppe OFF und ihre spektakulären Aktionen. Doch als er mitbekommt, was die Leute von OFF als Nächstes planen, ist ihm nicht wohl bei der Sache. Ist angesichts der drohenden Klimakatastrophe wirklich jedes Mittel erlaubt? Wie weit darf man gehen, um sein Ziel zu erreichen?



Mangas – japanische Comics

Derzeit voll im Trend bei
Jugendlichen!

Für Pferdeliebhaber
und
Pferdeliebhaberinnen

